

	Seite
1 Lernen beim Arbeiten – Besonderheiten und wachsende Bedeutung	6
2 Voraussetzungen lernförderlichen Arbeitens	8
3 Merkmale menschenzentrierter und lernförderlicher Arbeit	9
3.1 Merkmale menschenzentrierter Arbeitsaufträge	10
3.2 Merkmale speziell lernförderlicher Arbeitsgestaltung	12
4 Gestaltung menschenzentrierter und lernförderlicher Arbeitsprozesse – insbesondere bei wissensintensiver Arbeit	14
4.1 Funktionsteilung Mensch – Technik: Prospektiv, dual, partizipativ	14
4.2 Arbeitsteilung: „Neue Formen der Arbeitsorganisation“	19
4.3 Verhüten von Zeit-/Leistungsdruck	20
5 Anforderungen an betriebliche Angebote zum Lernen beim Arbeiten – insbesondere in KMU	22
6 Betriebsorganisatorische Wege zum Ermöglichen und Unterstützen des Lernens beim Arbeiten	23
7 Individuelle Vorgehensweisen zur Unterstützung des Lernens beim Arbeiten	26
7.1 Grundlagen	26
7.2 Vorgehensweisen der Arbeitenden	27
7.2.1 Sprechen für sich selbst als Denk- und Lernhilfe	27
7.2.2 Gespräch mit sich selbst: Lernanregende Fragen selbst stellen und beantworten	28

		Seite
	7.2.3 Fixieren: Notieren, Skizzieren, Modellieren	30
	7.2.4 Faustregeln und Findehilfen (Heuristiken)	30
	7.2.5 Lernen beim Arbeiten durch Beobachten	
	Anderer – mehr als Zusehen	32
8	Lernen beim Arbeiten auch in der zweiten Hälfte des Arbeitslebens	34
9	Anhang: Handlungsanleitungen	35
	9.1 Bewerten und Verbessern der Gestaltung der Arbeitsanforderungen	36
	9.2 Ermitteln von Zeit-/Leistungsdruck sowie des tatsächlichen Zeitbedarfs	40
	9.3 Beurteilen und Verbessern der Lernförderlichkeit der Arbeit	44
	9.4 Nutzung individueller Vorgehensweisen zur Unterstützung des Lernens beim Arbeiten	48
10	Literaturverzeichnis	52